

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 2 (1977)

Artikel: Lepidoptera: Fam. Lycaenidae
Autor: Steiniger, Hartmut / Eitschberger, Ulf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ergebnisse der Bhutan-Expedition 1972 des Naturhistorischen Museums in Basel

Lepidoptera: Fam. Lycaenidae

Von Hartmut Steiniger und Ulf Eitschberger

Abstract: 7 species of Lycaenidae are enumerated from Bhutan.

Obwohl während dieser Expedition nur ganz am Rande einige wenige Lycaeniden gefangen wurden, erscheint es uns doch wichtig, die einzelnen Arten, die uns freundlicherweise von Dr. W. Wittmer zur Bearbeitung gegeben wurden, der Reihe nach aufzuführen, sind doch im Königreich Bhutan unseres Wissens noch nie Lycaeniden gesammelt worden. Die geringe Ausbeute läßt jedoch kaum zoogeographische Schlußfolgerungen zu. In den meisten Fällen muß daher auch auf sub-spezifische Aussagen verzichtet werden, wofür es erst größeren Serienmaterials bedürfte. Die einzelnen Fundorte sind aus der Karte und den dazugehörigen Erläuterungen in der Arbeit von BARONI URBANI, STEMLER, WITTMER und WÜRMLI (1973) zu entnehmen.

Subfamilia: THECLINAE Grote, 1897

1. *Ilerda epicles* (Godart, 1824)

1 ♀, Samchi, 300 m, 7.–11. V. 1972.

Die ♀♀ innerhalb des genus *Ilerda* DOUBLEDAY, 1847 ähneln sich derart, daß sie zur Beurteilung der geographischen Rassenbildung nicht herangezogen werden können. Das eine erbeutete ♀ ordnen wir daher keiner Subspecies zu.

Subfamilia: LYCAENINAE Stephens, 1827

2. *Lycaena phlaeas* (Linné, 1761)

1 ♀, Thimphu, 2300–2500 m, 29. IV. 1972.

Bei diesem ♀ handelt es sich um ein sehr großes, bereits etwas abgeflogenes Exemplar, bei dem die rotgelbe Grundfarbe der Vorder-

flügel, wie auch die rotgelbe Randbinde der Hinterflügel sehr ausgedehnt ist, wodurch die schwarzen, quadratförmigen Punkte sehr deutlich hervortreten. Die Flügel-Unterseite ist sehr blaß. Das Tier ist jedoch – wie ein Vergleich zeigte – sehr viel leichter in einer genügend großen Serie von ♀♀ aus Europa oder Nordafrika unterzubringen, als in einer solchen der ostpaläarktischen Rassen *chinensis* FELDER, 1862 oder *daimio* SEITZ, 1909, die sich durch die kräftig rot gefärbte Submarginalbinde der Hinterflügel-Unterseite auszeichnen. Um eine endgültige subspezifische Einordnung zu gewährleisten, müßte mehr Material vorliegen.

Subfamilia: PLEBEJINAE Verity, 1943

3. *Catochryops strabo strabo* (Fabricius, 1793)

1 ♂, Samchi, 300 m, 7.–11. V. 1972.

Diese Art ist kein paläarktisches Faunenelement, sondern gehört unseres Wissens der Fauna der indomalayischen Region an. Der Fundort Samchi liegt auch im äußersten Südwesten des Königreiches. Das gefangene ♂ gehört der Nominat-Unterart an.

4. *Zizeeria maha* (Kollar, 1848)

6 ♂♂, Thimphu, 2300–2500 m, 29. und 30. IV. 1972.

1 ♂, Samchi, 300 m, 7.–11. V. 1972.

1 ♂, Thimphu, 2300–2500 m, 26.–29. VI. 1972.

Zizeeria maha gehört zu den variabelsten Lycaeniden. Die Art ist imstande, ihr Habitusbild der einzelnen, aufeinanderfolgenden Generationen je nach den klimatischen Gegebenheiten grundlegend zu ändern. Besonders variabel sind dabei die Farbe der Hinterflügel-Unterseite, die von hell bis dunkel sämtliche Übergänge zeigen kann, und die Ausbildung und Ausdehnung des schwarzen Randes bei den ♂♂. Selbst in der kleinen vorliegenden Serie aus Bhutan zeigt sich diese Heterogenität. Die 6 ♂♂ der gen. I aus der Umgebung von Thimphu vom 29. und 30. IV. variieren stark. Zwei Tiere besitzen einen ganz schmalen, schwarzen Saum auf der hellblauen Oberseite der Vorder- und Hinterflügel, zwei Tiere dagegen einen solchen von über 2 mm Breite und die verbleibenden zwei ♂♂ stellen einen Übergang dar. Dasjenige ♂, das zwei Monate später ebenfalls in Thimphu erbeutet wurde, ist zwar auf der Unterseite nicht von den Frühjahrstieren zu unterscheiden, zeigt aber außer

des breiten, schwarzen Saumes ein viel dunkleres Blau, wodurch das Tier allgemein sehr dunkel wirkt. Das ♂ aus Samchi hingegen ist hellblau wie die Frühjahrstiere aus der Umgebung von Thimphu, besitzt aber einen etwa 3 mm breiten Saum auf den Vorderflügeln, der auf den Hinterflügeln um einiges schmaler wird. Die Flügel-Unterseite ist sehr hell, wodurch die dunklen Punkte sehr deutlich hervortreten. Dieses Tier ist eventuell der ssp. *diluta* FELDER, 1865 zuzuordnen, die in Indien fliegen soll. Aber auch um dieses zu klären, bedürfte es erst umfangreicheren Belegmaterials von allen Generationen.

5. *Everes argiades dipora* (Moore, 1865)

1 ♀, Thimphu, 2300–2500 m, 29. IV. 1972.

1 ♂, Wangdi Phodrang, 1300 m, 6.–9. VI. 1972.

Durchgeführte Genitaluntersuchungen zeigten eindeutig die Zugehörigkeit der beiden Falter zur species *argiades* PALLAS, 1771. Der breite, schwarze Saum der Flügel-Oberseite des ♂, so wie die extrem dunkelbraune Grundfarbe des ♀, veranlaßten uns, die beiden Tiere der ssp. *dipora* zuzuordnen.

6. *Celastrina dilecta* (Moore, 1879)

1 ♂, 1 ♀, Changra, 18 km nach Tongsa auf der Straße nach Gailephu, 1900 m, 22. VI. 1972.

Diese Lycaenide ist in China und Indien weit verbreitet. Sie neigt dort nach FORSTER (1941) nicht zur Rassenbildung. Ein Vergleich der beiden gefangenen Tiere mit indischen und chinesischen zeigte keinerlei Unterschiede.

7. *Celastrina huegelii huegelii* (Moore, 1882)

1 ♂, Thimphu, 2300–2500 m, 29. IV. 1972.

1 ♂, 2 ♀♀, Thimphu, 2100–2300 m, 25. V.–5. VI. 1972.

2 ♂♂, Sampa-Kothoka, 1400–2600 m, 4. VI. 1972.

1 ♂, Dorju-la, 3100 m, 29. VI. 1972.

Bei der Determination dieser Lycaeniden stießen wir auf erhebliche Schwierigkeiten. Entscheidend für eine sichere Bestimmung sind nicht äußere, morphologische Merkmale (Flügefärbung, Zeichnungselemente), sondern ausschließlich der männliche Genital-Apparat. Die Schwierigkeiten ergaben sich daraus, daß verschiedene Autoren

(HEMMING, 1928; FORSTER, 1941) für ein und dieselbe Species aus der Gattung *Celastrina* sehr stark voneinander abweichende Formen des männlichen Genital-Apparates in ihren Publikationen abbilden, was darauf schließen läßt, daß hier verschiedene Arten miteinander vertauscht wurden.

Zurückgreifend auf die Abbildungen in der Urbeschreibung von *Celastrina gigas* (HEMMING, 1928), wo die männlichen Genitalien von *gigas*, *huegelii* und *kollari* vergleichend gegenübergestellt sind, können wir jedoch eindeutig sagen, daß es sich bei dem vorliegenden Material aus Bhutan um die Nominat-Unterart von *Celastrina huegelii*, die aus dem Nord-West-Himalaya beschrieben wurde, handelt.

Literatur

- BARONI URBANI, C., STEMMLER, O., WITTMER, W. und WÜRMLI, M. (1973): *Zoologische Expedition des Naturhistorischen Museums Basel in das Königreich Bhutan*. Verh. Naturf. Ges. Basel, 83, p. 319–336, Basel.
- FORSTER, W. (1941): *Neue Lycaeniden-Formen aus China*. II. Mitt. Münch. Ent. Ges., XXXI, p. 593–627, München.
- HEMMING, A. F. (1928): *A new Indian Species of the Genus Lycaenopsis*, *Feld. Proc. Ent. Soc. London*, Vol. III, London.

Anschrift der Verfasser:

Ulf Eitschberger, Humboldtstraße 13, D-8671 Marktleuthen
Hartmut Steiniger, Hartmannstraße 10, D-8700 Würzburg